

339793-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Nichtoffener, anonymer RPW-Planungswettbewerb für den Neubau von Kommunalem Wohnungsbau mit Freianlagen in der Ortsmitte von Altenmünster
OJ S 101/2025 27/05/2025
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Altenmünster

E-Mail: florian.mair@altenmuenster.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nichtoffener, anonymer RPW-Planungswettbewerb für den Neubau von Kommunalem Wohnungsbau mit Freianlagen in der Ortsmitte von Altenmünster

Beschreibung: Es wird ein nichtoffener Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt. Anhand der Auswahlkriterien werden 20 Teilnehmer für die Teilnahme am Wettbewerb ermittelt. Bei gleichwertigen Anträgen bleibt vorbehalten, das Los entscheiden zu lassen. Die Teilnahme am Planungswettbewerb ist Architekten in verpflichtender Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten vorbehalten. Der Wettbewerb ist mit der Bayerischen Architektenkammer abgestimmt. Das Verfahren ist anonym. Die Namen der Teilnehmenden werden den Mitgliedern des Preisgerichts erst nach Abschluss der Entscheidung des Preisgerichts bekannt gemacht. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Kennung des Verfahrens: d1ef4539-3170-462b-b4fe-ee45bb2aaf63

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 28

Stadt: Altenmünster

Postleitzahl: 86450

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auswahlkriterien zur Beschränkung der Bewerberzahl \\ Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Teilnahme am Planungswettbewerb aufgefordert werden. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern. Unter denjenigen Bewerbungen, die die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl von max. 20 Wettbewerbsteilnehmern nach folgenden Auswahlkriterien: Für die Referenzen

aller Leistungsbilder können nach folgender Verteilung Punkte erreicht werden (in Klammern die jeweils maximal erreichbare Punktzahl in diesem Kriterium) . \\ Referenzen Neubau Gebäude Brutto-Grundfläche (max. 3 Punkte) 600 m² oder mehr = 3,0 Punkte 450 m² oder mehr = 1,0 Punkte weniger als 450 m² = 0 Punkte \\ Referenzen Freianlagen Fläche (max. 1 Punkt) 700 m² oder mehr= 1,0 Punkte weniger als 700 m² = 0 Punkte \\ Es können somit je Bewerbung maximal 4 Punkte erreicht werden. Zur Teilnahme am Planungswettbewerb werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der Auftraggeber vor die Auswahl durch Losentscheid zu treffen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - .

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zur Teilnahme gelten folgende Mindestanforderungen: Es werden nur Bewerber oder Bewerbergemeinschaften berücksichtigt, deren Teilnahmeantrag fristgerecht eingeht, Teilnahmeantrag, einschließlich aller Anlagen, vollständig ausgefüllt ist und die sich bzw. deren Mitglieder sich nur einmal um die Teilnahme bewerben. Es werden nur Bewerber oder Bewerbergemeinschaften berücksichtigt, die erklären dass ein Verantwortlicher die Berufsqualifikation als Architekt besitzt, dass ein Verantwortlicher die Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt besitzt, dass bei keinem Bewerber / Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, Interessenskonflikte nach § 6 VgV, oder Ausschlussgründe nach § 79 Abs. 2 VgV bzw. Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW vorliegen, ob ggf. beabsichtigt ist, im Auftragsfall einen Teil / Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer zu vergeben, dass sie das Verbot der Zuschlagserteilung an russische Unternehmen einhalten, dass mindestens ein Referenzprojekt im Leistungsbild Gebäude und Innenräume § 34 HOAI für einen Neubau vorliegt, mindestens mit den abgeschlossenen Leistungsphasen 2 bis einschließlich 5; dass mindestens ein Referenzprojekt im Leistungsbild Freianlagen § 39 HOAI 2021 für die Neugestaltung einer Freianlage vorliegt, mindestens mit den abgeschlossenen Leistungsphasen 2 bis einschließlich 5, dass bei allen Referenzprojekten die Leistungsphase 5 nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden ist.

dass beim Hauptverantwortlichen für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. € für Personenschäden und 0,5 Mio. € für Sonstige Schäden vorliegt oder dass sie diese im Auftragsfall abschließen werden. dass beim Hauptverantwortlichen für das Leistungsbild Freianlagen eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. € für Personenschäden und 0,25 Mio. € für Sonstige Schäden vorliegt oder dass sie diese im Auftragsfall abschließen werden. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung Bewerbergemeinschaft vollständig ausgefüllt einzureichen. Auf die Bildung einer Bewerbergemeinschaft kann nur verzichtet werden, wenn die Berufsqualifikationen beider Leistungsbilder in einem Unternehmen vorhanden sind oder durch den Einsatz eines Nachunternehmens sichergestellt werden. Zu den Referenzprojekten (Gebäude und Freianlagen) sind jeweils folgende Angaben zu machen: Angaben zum Unternehmen (Auftragnehmer) Name des Referenzprojekts Name Auftraggeber mit Ansprechpartner und Anschrift Zeitpunkt Fertigstellung LPh 5 (Monat/Jahr) Brutto-Grundfläche / Fläche in m² Vollständig erbrachte Leistungsphasen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kommunaler Wohnungsbau in der Ortsmitte

Beschreibung: Die Gemeinde Altenmünster plant die Errichtung von Gebäuden für Wohnungen nach KommWFP und die zugehörigen Freianlagen. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Gebäudeplanung für den Wohnungsbau (ca. 1.400 m² BGF) sowie die dazugehörigen Freianlagen (ca. 1.400 m²). Das für die Bebauung vorgesehene Grundstück liegt in der Ortsmitte. Es ist im Eigentum der Gemeinde. Der Gebäudebestand wird abgebrochen. Gesucht wird ein Entwurf, der beispielgebend die örtliche Baukultur fortschreibt, sich in das Ortsgefüge einfügt, die zur Verfügung stehende Fläche optimal und ortsbildverträglich für Wohnungen nach WFB 2023 nutzt, ein Umfeld mit Wohnqualität schafft und Klimaschutz und Klimaanpassung berücksichtigt. Im Falle einer Realisierung werden, zur Sicherstellung der Qualität bei der Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs, mindestens die Leistungsphasen 1 bis einschließlich 5 beauftragt, außer es stehen dem wichtige Gründe entgegen. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 in beiden Leistungsbildern beauftragt. Im Weiteren werden voraussichtlich weitere Leistungsphasen stufenweise beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Die Beauftragung erfolgt direkt im Anschluss an das Verhandlungsverfahren. Baubeginn ist für Mitte 2026, Fertigstellung für Mitte 2028 vorgesehen. Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme der Kostengruppen 100 bis 700 werden derzeit mit etwa 3 Mio. € geschätzt.

Interne Kennung: 001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 28

Stadt: Altenmünster

Postleitzahl: 86450

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Der Wettbewerb wird von der Gemeinde ausgelobt, die auch Bauherr sein wird. Im Anschluss an den Wettbewerb wird ein Verhandlungsverfahren nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV mit allen Preisträgern durchgeführt. Das Ergebnis des Wettbewerbs als Zuschlagskriterium wird mit 40 % gewichtet. Der Bauherr schließt mit dem Sieger des Verhandlungsverfahrens einen Vertrag über die weiteren Planungsleistungen zur Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs ab. Es wird eine stufenweise Beauftragung folgender Leistungsphasen vorgesehen: • § 34 HOAI 2021 „Gebäude und Innenräume“ mit den Leistungsphasen 1-9 • § 39 HOAI 2021 „Freianlagen“ mit den Leistungsphasen 1-9 Im Falle einer Realisierung werden, zur Sicherstellung der Qualität bei der Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs, mindestens die Leistungsphasen 1 bis einschließlich 5 beauftragt, außer es stehen dem wichtige Gründe entgegen. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1

bis 2 in beiden Leistungsbildern beauftragt. Im Weiteren werden voraussichtlich weitere Leistungsphasen stufenweise beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Die Beauftragung erfolgt direkt im Anschluss an das Verhandlungsverfahren. Die weiteren Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt geben. Die Beteiligung von Bietergemeinschaften am Verhandlungsverfahren setzt voraus, dass der Bestand der Mitglieder aus der Bewerbergemeinschaft gewahrt bleibt. Die Vergabe an eine Arbeitsgemeinschaft aus Architekt und Landschaftsarchitekt ist nicht beabsichtigt. Vergütung der weiteren Bearbeitung Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. \ Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren können ausschließlich über die Vergabepattform von registrierten Nutzern gestellt werden. Fragen, die nicht 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die oben genannte Plattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bewerber. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der für die Durchführung der Leistungen verantwortliche/n Person/en zur Berechtigung die Berufsbezeichnung Architekt und Landschaftsarchitekt zu führen (§ 75 Abs. 2 VgV).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1,5 Mio. € für Personenschäden und von 0,5 Mio. € für Sonstige Schäden beim Hauptverantwortlichen für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume und 1,5 Mio. € für Personenschäden und von 0,25 Mio. € für Sonstige Schäden beim Hauptverantwortlichen für das Leistungsbild Freianlagen. Alternativ genügt jeweils eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Personen und Sachschäden bzw. sonstigen Schäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von Referenzprojekten des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft in Form individueller Beschreibungen (Text und Bild). Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: Name des Unternehmens Name des Referenzprojekts Name des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Anschrift Zeitpunkt der Fertigstellung LPh 8 (Monat/Jahr) Umfang der bearbeiteten Leistungsphasen Fläche in m² Der Auftraggeber behält sich vor ggf. weitere Nachweise zu verlangen. Für die nachzuweisenden Referenzprojekte gelten folgende Mindestanforderungen: Es sind mindestens zwei Referenzprojekte im Leistungsbild Gebäude und Innenräume § 34 HOAI für einen Neubau nachzuweisen. Es ist mindestens ein Referenzprojekt im Leistungsbild Freianlagen § 39 HOAI 2021 für eine Freianlage nachzuweisen. Alle Referenzprojekte müssen jeweils mindestens die Leistungsphasen 2 bis einschließlich 8 umfassen. Bei allen Referenzprojekten muss, spätestens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung, die Leistungsphase 8 fertiggestellt sein. Alle Referenzprojekte müssen nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427f3-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427f3-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreis: Wolfgang Meitinger, Architekt Altenmünster Roswitha Nábauer, Architektin, Zwischenräume Architekten + Stadtplaner GmbH München Martin Hirner, Architekt und Stadtplaner, hirner & riehle architekten stadtplaner partg mbh München Susanne Wamsler, Landschaftsarchitektin, Wamsler Rohloff Wirzmüller FreiRaumArchitekten GbR Regensburg Daniel Kaus, Regierungsbaumeister Regierung von Schwaben, Sachpreisrichter: Florian Mair, Erster Bürgermeister Nikolaus Kaifer, Zweiter Bürgermeister Melanie Binswanger, Gemeinderätin Horst Rößle, Gemeinderat

Wert des Preises: 14 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Wert des Preises: 11 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 5 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Die gesamte Wettbewerbssumme beträgt 35.000 € netto, davon entfallen 5.000 € auf Anerkennungen. Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen. // Beurteilungskriterien: Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden gemäß nachfolgend aufgeführter Gesichtspunkte beurteilt. Die Reihenfolge stellt keine Wertung dar. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben vorbehaltlich Gewichtung oder geringfügiger Veränderungen durch das Preisgericht aus dem Vergleich der Wettbewerbsarbeiten. Städtebauliche Qualität Gestalterische Qualität in Bezug auf Gebäude und Freianlagen Funktionale Qualität in Bezug auf Grundrisse und Freianlagen Maß der Wirtschaftlichkeit in Errichtung, Betrieb und Rückbau

in Bezug auf Gebäude und Freianlagen Umfang und Qualität von Maßnahmen zum Klimaschutz, Klimaanpassung und ökologischer Nachhaltigkeit in Bezug auf Gebäude und Freianlagen

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427f3-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Nachfordern von Unterlagen vor.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Beschaffungsdienstleister: Hummel|Kraus PartG mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Altenmünster

Registrierungsnummer: t:0 82 95 96 90 0

Stadt: Altenmünster

Postleitzahl: 86450

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

E-Mail: florian.mair@altenmuenster.de

Telefon: +49 82 95 96 90 0

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427f3-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:+49 8921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hummel|Kraus PartG mbB

Registrierungsnummer: t:+49 89 954474240

Postanschrift: Erzgießereistraße 24

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: office@hummelkraus.de

Telefon: +49 89 954474240

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 71f74954-3626-4e3c-8e19-09dec49e511c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2025 11:55:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 339793-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2025